

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mucke,

hiermit stelle ich nach GO BRW § 24 den Antrag das die Busspuren für den Radverkehr als Verkehrsversuch freigegeben werden.

Begründung:

seit der Änderung zum VZ 245 Busspur, in der StVO und Verwaltungsvorschriften ist die Freigabe der Busspuren verpflichtend vorgeschrieben wenn keine Radverkehrsanlage die Sicherheit gewährleisten kann.

Seit Jahren liegen mehrere Bürgeranträge nach GO NRW § 24 zum gleichen Thema Ihnen bzw. ihren Vorgänger vor.

Das Thema war schon mehrfach in irgendeiner weise als Vorlage und Anfragen dem Rat, Hauptausschuss und Ausschuss für Verkehr vor.

Immer wieder wurde auf gründe hingewiesen warum dieses nicht gehen soll. Wir drehen uns also seit Jahren im kreis und kommen so nicht weiter. Mit Hilfe eines Verkehrsversuch können wir erkennen ob es diese wirklich Probleme gibt. Da dieser Verkehrsversuch auf ein Jahr begrenzt ebenfalls jederzeit abgebrochen werden kann können wir den Fördergeldgeber bei erfolgreichen versuch ohne Probleme nachweisen, das die Förderungsbewilligung nicht gefährdet ist. Mit diesen Antrag dürfte das Aussitzen und somit Gefährdung von Radfahrende endgültig ein Ende haben.

Ich weise vorsorglich auf die neue Geschäftsordnung der Stadt Wuppertal hin und erwarte das dieser Antrag in dem nächsten Hauptausschuss 20.09.2017 behandelt wird. Sollte dieses aus Terminlichen Gründen nicht mehr möglich sein dürfen Sie diesen Antrag zur Empfehlung/ Anhörung in dem nächsten Ausschuss für Verkehr am 12.10.2017 behandeln lassen, damit dieses wir überweisen an Ausschuss durch den folgenden Hauptausschuss nicht zu weiteren Verzögerungen führt. Der Hauptausschuss wäre somit am 08.11.2017 in der Lage zu Entscheiden.

Sollten Sie noch Rückfragen haben sprechen Sie mich gerne an.

mit freundlichen grüßen